atlas®
the shoe company

D SICHERHEITSSCHUHE
Produktinformation

inklusive Fertigungsanweisung für die orthopädische Einlagenversorgung

GB SAFETY SHOES
Product information

NL VEILIGHEIDSSCHOENEN
Productinformatie

DK SIKKERHEDSSKO
Produktinformation

FR CHAUSSURES DE SÉCURITÉ
Information de produit

PL OBUWIE BEZPIECZNE
Informacja o produkcie

CZ BEZPEČNOSTNÍ OBUVI
Informace o výrobku

HU BIZTONSÁGI LÁBBELIKE
Termékinformáció

D Produktinformation

gemäß der EN ISO 20345:2011

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Jeder ATLAS®-Sicherheitsschuh ist eine Qualitätsarbeit und genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Mit hochwertigsten Materialien, einer präzisen Verarbeitung und höchster Zuverlässigkeit fertigen wir Produkte, die Sie auch morgen noch begeistern.

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Damit Sie sich in den Schuhen wohlfühlen, ist bei der Auswahl die richtige Größe entscheidend. Eine Vielzahl unserer Produkte sind auch in unterschiedlichen Weiten erhältlich. An den Schuhen vorhandene Verschlusssysteme sind sachgerecht zu benutzen.

Diese Schuhe werden mit einer serienmäßig herausnehmbaren Einlegesohle geliefert. Dies bedeutet, dass die Normprüfungen mit dieser Einlegesohle durchgeführt werden. Die Schuhe dürfen nur mit dieser Einlegesohle benutzt werden und sie darf nur durch eine vergleichbare Einlegesohle der ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG ersetzt werden, da das Einlegen einer anderen Einlegesohle die Schutzeigenschaften der Schuhe beeinträchtigen kann.

Bei der Verwendung von Zubehörteilen, dürfen nur die von ATLAS® freigegebenen Produkte verwendet werden. Andere Materialien können sich negativ auf die Schutzfunktion der Schuhe auswirken. Im Bedarfsfall ist die ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG zu befragen.

Die Auswahl der geeigneten Schuhe muss auf der Grundlage der Gefährdungsanalyse erfolgen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auch bei den Sicherheitsbeauftragten in Ihrem Unternehmen und den entsprechenden Berufsgenossenschaften.

Nach dem Gebrauch der Schuhe sollten sie ggf. vom groben Schmutz durch eine Schuhbürste gereinigt werden. Das Trocknen von nassen Schuhen auf der Heizung ist ungeeignet. Die Schuhe sind sachgerecht zu lagern, möglichst im Karton an einem gut gelüfteten Ort. Wegen der Vielzahl von Einflussfaktoren (z.B. Feuchte und Temperatur bei der Lagerung, Werkstoffänderung über die Zeit) kann ein Verfalldatum des Sohlensystems nicht angegeben werden. Es empfiehlt sich bei der Einlagerung der Sicherheitsschuhe darauf zu achten, dass diejenigen Sicherheitsschuhe, die zuerst eingelagert wurden, auch zuerst wieder aus dem Lager entnommen werden. Darüber hinaus ist die Nutzungsdauer abhängig vom Grad des Verschleißes, der Anforderung und dem Einsatzbereich. Beim Tragen von Clogs achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit darauf, dass der Riemen um die Ferse gelegt ist.

Die sich an den Schuhen befindlichen Kennzeichnungen geben unter anderem Aufschluss über die Schutzkategorien nach EN ISO 20345:2011 für Persönliche Schutzausrüstung – Sicherheitsschuhe.

Die Baumusterprüfungen wurden vom TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg - notifiziert unter der Nr. 0197 oder vom PFI Pirmasens – Marie-Curie-Straße 19 – 66953 Pirmasens – notifiziert unter der Nr. 0193, beide bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaft, durchgeführt.

Bedeutung der Kategorien – EN ISO 20345:2011

SB	Alle Grundanforderungen der EN ISO 20345:2011 werden erfüllt.
S1	Alle Grundanforderungen werden erfüllt. Darüber hinaus werden nachstehende Zusatzanforderungen erfüllt: Geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fesenbereich, Kraftstoffbeständigkeit.
S1P	Ist mit einer durchtrittsicheren Zwischensohle ausgestattet und entspricht allen Grundanforderungen nach EN ISO 20345:2011 S1.
S2	Alle Grundanforderungen und Zusatzanforderungen nach S1 werden erfüllt. Darüber hinaus werden nachstehende Zusatzanforderungen erfüllt: Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme.
S3	Alle Grundanforderungen und Zusatzanforderungen nach S2 werden erfüllt und ist darüber hinaus mit einer durchtrittsicheren Zwischensohle ausgestattet.

Rutschhemmung, Bedeutung der Symbole

SRA	Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliese mit Natriumlaurylsulfatlösung
SRB	Rutschhemmung auf Stahlboden mit Glycerol
SRC	Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliese mit Natriumlaurylsulfatlösung und auf Stahlboden mit Glycerol

Bedeutung der Zusatzanforderungen (Symbole)

P	(penetration) **Durchtrittsicherheit** des Sohlenkomplexes
A	Antistatische Schuhe
HI	(heat isolation) **Wärmeisolierung** des Sohlenkomplexes
CI	(cold isolation) **Kälteisolierung** des Sohlenkomplexes
WRU	**Wasserdurchtritt** und -aufnahme des Schuhoberteils
HRO	(heat resistent outsole) **Hitzebeständigkeit** - Verhalten der Laufsohle gegenüber Kontaktwärme
FO	**Kraftstoffbeständigkeit**

Durchtrittsicherheit S1P / S3

Achtung: Der Widerstand gegen Durchdringung dieses Schuhwerks wurde im Labor unter Benutzung eines stumpfen Prüfnagels von 4,5 mm Durchmesser und einer Kraft von 1100 N ermittelt. Höhere Kräfte oder dünnere Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative präventive Maßnahmen in Betracht zu ziehen.

Zwei allgemeine Arten von durchtritthemmenden Einlagen sind derzeit in PSA Schuhwerk verfügbar. Dies sind metallische und nichtmetallische Materialien. Beide erfüllen die Mindestanforderungen an den Widerstand gegen Durchdringung der Normen, die am Schuh gekennzeichnet sind, aber jede hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile einschließlich der folgenden:

Metall: Wird weniger durch die Form des spitzen Gegenstandes / Gefahr (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinträchtigt. Auf Grund der Einschränkungen in der Schuhfertigung wird nicht die gesamte Lauffläche der Schuhe abgedeckt.

Nichtmetall: Kann leichter, flexibler sein und kann eine größere Fläche im Vergleich zu Metall abdecken, aber der Widerstand gegen Durchdringung wird mehr von der Form des spitzen Gegenstandes / Gefahr (z.B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst.

Für weitere Informationen über die Art der durchtritthemmenden Einlage in Ihren Schuhen können Sie uns gerne kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Die Schuhe sind in der Lasche mit folgenden Kennzeichnungen versehen: CE Zeichen, Herstellerangaben, Normenverweis, Herstellungsquartal und -jahr, Modellnummer.

Antistatische Schuhe

ATLAS® Sicherheitsschuhe haben antistatische Eigenschaften; nachstehend aufgeführte Empfehlungen sind dringend zu beachten:
Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrostatischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung z.B. entflammbarer Substanzen und Dämpfen durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist.

Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen.

Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 M Ω haben sollte. Ein Wert von 100 k Ω wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündungen durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V sicherzustellen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhes immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen.

Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion bei Tragen unter nassen Bedingungen nicht gerecht. Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner gesamten Gebrauchsdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, falls notwendig, eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstandes festzulegen und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchzuführen.

Schuhe der Klassifizierung I (Schuhe aus Leder oder anderen Materialien) können bei längerer Tragezeit Feuchtigkeit absorbieren und unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden.

Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seines Schuhes jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereiches überprüfen.

In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebenen Schutzfunktionen nicht aufgehoben werden.

Bei der Benutzung dürfen keine isolierenden Bestandteile zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen Innensohle und den Fuß eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

Wichtig: Diese Information der ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG ist dem Träger der Schuhe auszuhändigen.

GB Product information

according to EN ISO 20345:2011

Dear Customer,

thank you for your confidence in our products and our company.

Every ATLAS® safety shoe is a high quality work and are precisely tailored to your requirements. We manufacture products with high-quality materials, precise processing and high reliability, which will enthuse you today and in the future.

When using these shoes, ensure the fit is correct, e.g. by trying them on. Any closing mechanisms on the shoes must be used correctly.

If these shoes are supplied with a removable insole, this means that the tests were performed with this insole inserted in accordance with EN ISO 20345:2011. These shoes must only be used with an insole inserted, and the supplied insole may only be replaced with a comparable insole from ATLAS® Schuhfabrik GmbH & CO. KG. If the shoes are supplied without an insole, the tests were performed without an insole. Inserting another insole can impair the shoes' protective properties.

The use of accessories, e.g. supports, can have a negative influence on the protective function of the shoes. Contact the ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG for advice in such cases. **The selection of suitable shoes must be made on the basis of the analysis of the danger involved.**

The shoes have to be cleaned and cared by using standard equipment (e.g. brush). Drying wet shoes on or near heating appliances is not recommended. The shoes have to be stored properly, wherever possible in the box in a dry place. Due to numerous influencing factors involved (e.g. humidity and temperature of storage areas, modifications in the material with the passage of time) an expiry date cannot be given. In addition, the expiry period depends on the degree of wear, the use and the application. When wearing clogs pay attention to your own safety by making sure the straps around the heels are in position.

The labelling on the shoes gives details about the protective category according to EN ISO 20345:2011 for Personal protective equipment - safety shoes. The prototype tests were conducted by the TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg - notified under the number 0197 and the PFI Pirmasens - Marie-Curie-Strasse 19 - 66953 Pirmasens - notified under No. 0193, both at the Commission of the European Community.

Meaning of the categories

SB	All basic requirements are met.
S1	All basic requirements are met. In addition the following additional requirements are fulfilled: closed heel, antistatic, capable to absorb the energy in the heel area, fuel resistance.
S1P	Meets all basic requirements of EN ISO 20345:2011 S1, is additionally equipped with a penetration resistant midsole.
S2	All basic requirements are met. In addition the following additional requirements are fulfilled: closed heel, antistatic, capable to absorb the energy in the heel area, fuel resistance, waterproof and water absorbent.
S3	All basic requirements are met. In addition the following additional requirements are fulfilled: closed heel, antistatic, capable to absorb the energy in the heel area, fuel resistance, waterproof and water absorbent, penetration resistant midsole, treaded sole.

Meaning of additional requirements (symbols)

P	**penetration resistance**
A	**antistatic shoes**
HI	**heat insulation**
CI	**cold insulation**
WRU	**water penetration resistance** / water absorption resistance of the upper
HRO	**reaction to contact heat**
FO	**fuel resistance**

Skid resistance, meaning of symbols

SRA	Skid resistance on ceramic tile floor with sodium lauryl
SCB	Skid resistance on steel floor with glycerol
SRC	Skid resistance on ceramic tile floor with sodium lauryl sulfate and on steel floor with glycerol

Penetration resistance

Warning: The penetration resistance of this footwear has been measured in the laboratory using a truncated nail of diameter 4,5 mm and a force of 1100 N. Higher forces or nails of smaller diameter will increase the risk of penetration occurring. In such circumstances alternative preventative measures should be considered. Two generic types of penetration resistant insert are currently available in PPE footwear. These are metal types and those from non-metal materials. Both types meet the minimum requirements for penetration resistance of the standard marked on this footwear but each has different additional advantages or disadvantages including the following:

Metal: Is less affected by the shape of the sharp object / hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness) but due to shoemaking limitations does not cover the entire lower area of the shoe.

Non-metal: May be lighter, more flexible and provide greater coverage area when compared with metal but the penetration resistance may vary more depending on the shape of the sharp object / hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness).

For more information about the type of penetration resistant insert provided in your footwear please contact the manufacturer or supplier detailed on these instructions.

The shoes have the following markings located in the tongue: CE mark, manufacturer information, reference of standard, quarter and year of manufacture, model number.

Antistatic shoes

ATLAS® shoes have antistatic properties; the following recommendations must be observed at all times:
Antistatic shoes should be used whenever it becomes necessary to reduce the build-up of electrostatic charge by eliminating the electrostatic charges, so that, for example, the danger of sparks igniting flammable substances and vapours, for example, is eliminated, and wherever the danger of an electric shock from electrical equipment or from parts conducting electricity is not fully eliminated.

It should be pointed out that antistatic shoes cannot offer sufficient protection against an electric shock, as they only serve to create resistance between the floor and the foot.

If the danger of an electric shock cannot be fully eliminated, further measures must be taken in order to prevent such a risk. Such measures and the following test must be integrated into the routine accident prevention programme in the workplace.

Experience has shown that for antistatic purposes the conductor through a product should have a lifetime electrical resistance of less than 1,000 M Ω. A value of 100 K Ω is specified as the lowest level for the resistance of a new product in order to guarantee limited protection against dangerous electric shocks or ignition as a result of a defective piece of electrical equipment when working with voltages of up to 250V. However, it must be pointed out that the shoe does not offer sufficient protection under certain circumstances; for this reason the user of the shoe should always take additional protective measures.

The electrical resistance of this type of shoe can considerably be changed by bending, soiling or moistening. This shoe does not fulfil its intended purpose when it is worn in wet conditions. Ensure that the product is able to fulfil its intended purpose, i.e. to eliminate electrostatic charges and to offer protection throughout its durability. The user is therefore recommended to establish an on-site inspection of the electrical resistance and carry this out regularly and at short intervals if necessary.

Shoes of the classification 1 (shoes made of leather or other materials) may absorb moisture during extended wearing time and may be conductive under damp and wet conditions.

If the shoe is worn in areas where the sole material can become contaminated, the user should always check the electrical properties of his shoe before entering a dangerous area.

In areas where antistatic shoes are worn the floor resistance should be obtained in such a way that the protective function of the shoes is not eliminated.

When the shoe is being worn, no insulating parts should be placed between the inner sole of the shoe and the foot of the user. If an inlay resp. an insole is placed between the inner sole of the shoe and the foot of the user, the electrical properties of the shoe in combination with the inlay must be checked.

Important note: This information given by the ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG must be handed out to the user of the shoes.

NL Produktinformatie

volgens EN ISO 20345:2011

Geachte Klant,

hartelijk dank voor uw vertrouwen in onze producten en onze onderneming.

Iedere ATLAS® veiligheidsschoen is een kwaliteitswerk op maat en toegesneden op uw behoeften. Met hoogwaardige materialen, nauwkeurige verwerking en hoge betrouwbaarheid produceren wij producten die u ook morgen nog inspireren.

Bij het gebruik van deze schoenen is het bijvoorbeeld belangrijk er op te letten, dat de schoenen ook werkelijk passen. De bij de schoenen behorende sluitingen moeten doelmatig worden gebruikt.

Indien deze schoenen zijn voorzien van een uitneembare binnenzool, betekent dit, dat de testen met de ingelegde binnenzool conform EN ISO 20345:2011 zijn uitgevoerd. Deze schoenen mogen uitsluitend worden gebruikt met de door Atlas meegeleverde binnenzolen en alleen verwisseld worden met vergelijkbare inlegzolen zoals van ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. Wanneer deze schoenen zonder inlegzool geleverd worden, zijn de testen op penetratie ook zonder inlegzool uitgevoerd. Het plaatsten van een andere inlegzool kan de beschermende eigenschappen van de schoen beïnvloeden.

Het gebruik van extra's, bijvoorbeeld inlegzolen, kan een negatieve invloed hebben op de veiligheidsfunctie van de schoen. Zo nodig is dit na te vragen bij de firma ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG. **De keuze van de geschikte schoen moet op basis van de gevaren-analyse volgen.** Nadere informatie kan ook worden verkregen bij de betreffende beroepsvereniging.

De schoenen moeten doelmatig worden opgeslagen, zo mogelijk in een doos in een droge ruimte. In verband met de hoeveelheid invloeden van buitenaf (bijvoorbeeld vochtigheid en temperatuur bij de opslag, de verandering van het materiaal door de tijd) kan een vervaldatum niet worden gegeven. Ook is de vervaldatum afhankelijk van de verkoopdatum, het gebruik en de inzet. Latere veranderingen bijv. orthopedische aanpassingen, kunnen tot ongeldigheid van de gecertificeerde schoen leiden. Let u bij het dragen van klompen voor uw eigen veiligheid erop dat de schoenriem rondom de hiel geplaatst is.

De zich in de schoenen bevindende merktekens, geven o.a. informatie betreffende de veiligheidscategorie volgens EN ISO 20345 De modellen worden getest door TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tilly Straße 2-90431 Nürnberg - Kennisgeving geschied onder nummer 0197 en de PFI Pirmasens - Marie-Curie-Straße 19-66953 Pirmasens - Kennisgeving geschied onder nummer 0193, beiden bij de Commissie van de Europese Gemeenschap uitgevoerd.

Betekenis van de categoriën

SB	Aan alle basiseisen is voldaan
S1	Aan alle basiseisen is voldaan. Daarboven moet aan de volgende aanvullende eisen worden voldaan: gesloten hiel, antistatisch, brandstof bestendigheid, energie-opnamevermogen in het hielbereik.
S1P	Voldoet aan alle basiseisen van EN ISO 20345:2011 S1, en is bovendien uitgerust met een anti-penetratie tussenzool.
S2	Aan alle basiseisen is voldaan. Daarboven moet aan de volgende aanvullende eisen worden voldaan: gesloten hiel, antistatisch, energie-opnamevermogen in het hielbereik, brandstof bestendigheid, waterdoorlaatbaarheid en water-opname.
S3	Aan alle basiseisen is voldaan. Daarboven moet aan de volgende aanvullende eisen worden voldaan: gesloten hiel, antistatisch, energie-opnamevermogen in het hielbereik, waterdoorlaatbaarheid en wateropname, brandstof bestendigheid, anti-penetratie tussenzool en loopzool met profiel.

Betekenis van de aanvullende eisen (symbolen)

P	**anti-penetratie**
A	antistatische schoenen
HI	**warmte-isolerend**
CI	**koude-isolerend**
WRU	**waterdoorlaatbaarheid** en wateropname van het bovendeel van de schoen
HRO	**verhouding ten aanzien van contactwarmte**
FO	**brandstof bestendigheid**

Slipweerstand, betekenis van symbolen

SRA	Slipweerstand op keramische tegel bodem met natriumlaurylsulfaatoplossing.
SCB	Slipweerstand op stalen bodem met glycerol
SRC	Slipweerstand op keramische tegel bodem met natriumlaurylsulfaatoplossing en op stalen bodem met glycerol

Anti-penetratie

Attentie: Let op dat de ondoordringbaarheid/zero penetration van deze veiligheidsschoenen is getest in een laboratorium. Er wordt getest met een stompe spijker met een diameter van 4,5 mm en uitgevoerd met een kracht van 1100 N. Hogere krachten of dunnere spijkers kunnen het risico van doordringing/penetration verhogen. In dergelijke gevallen moeten alternatieve preventieve maatregelen worden genomen.

Er zijn momenteel twee types inlegzolen met algemene penetratieweerstand in PPE-schoeisel verkrijgbaar. Het gaat hier dan om weerstand van metaal en weerstand van non-metaal materiaal. Beide types voldoen aan de minimum waarden voor penetratieweerstand voor dit soort schoeisel. Elk soort materiaal heeft andere extra voordelen:

Metaal: is minder gevoelig voor de vorm van het scherpe object / obstakel (zoals diameter, geometrie, scherpte) maar i.v.m. de beperkingen bij het maken van de schoen kan het nooit de hele onderkant van de schoen bedekken.

Non-metaal: is veel lichter en flexibeler, en kan (zeker vergeleken met metaal) grotere oppervlakken bedekken, maar de penetratieweerstand kan sterk variëren afhankelijk van de vorm van het scherpe object / obstakel (zoals diameter, geometrie, scherpte).

Voor meer informatie over welke soort penetratieweerstand gebruikt is in uw schoeisel, kunt u te allen tijde contact opnemen met de fabrikant of de leverancier zoals aangegeven in deze instructies.

De schoenen zijn in de tong van de volgende kenmerken voorzien: CE markering, fabrikant, normering, productie kwartaal en jaar, artikelnummer.

Antistatische schoenen

ATLAS® veiligheidsschoenen hebben antistatische eigenschappen waarbij de volgende aanbevelingen van belang zijn:
Antistatische schoenen moeten worden toegepast, als de noodzaak bestaat, een elektrische aflading door ontlading van de elektrostatische lading te verminderen, zodat het gevaar van ontbranding van bijvoorbeeld licht ontvlambare stoffen en gassen door vonken wordt uitgesloten en als het gevaar bestaat van een elektrische schok door een elektrisch apparaat of door geladen delen niet volledig uitgesloten is.

Er moet wel op worden gewezen, dat antistatische schoenen niet afdoende bescherming kunnen bieden tegen een elektrische schok, omdat zij slechts een weerstand opbouwen tussen de vloer en de zool.

Als het gevaar van een elektrische schok ,niet denkbeeldig is moeten andere maatregelen ter voorkoming van dit gevaar genomen worden. Zulke maatregelen en de volgende controles moeten een deel van de routinematige voorkoming op de werkvloer van ongevallen zijn.

De ervaring heeft ons geleerd, dat voor antistatische doeleinden de geleiding door een produkt gedurende zijn totale levensduur een elektrische weerstand van onder de 1.000 m Ω moet hebben. Een waarde van 100 k Ω wordt als onderste grens voor de weerstand van een nieuw produkt gespecificeerd, om de grens van de veiligheid tegen gevaarlijke schokken of ontbranding door een defekt aan een elektrisch apparaat tijdens het werk tot 250 V te garanderen. Er moet op gelet worden dat de schoen bij bepaalde omstandigheden niet voldoende bescherming biedt, daarom zal de gebruiker van de schoen altijd aanvullende veiligheidsmaatregelen moeten treffen.

De elektrische weerstand van dit schoentype kan door buigen, vuil worden, of vochtigheid aanzienlijk veranderen. Deze schoen zal zijn juiste uitwerking tijdens het dragen onder vochtige omstandigheden niet bereiken. Daarom is het noodzakelijk, er voor te zorgen, dat het produkt in staat is, zijn beoogde werking t.w. de aflading van de statische elektriciteit te vervullen en wel gedurende zijn totale levensduur deze veiligheid te bieden. De gebruiker wordt daarom aangeraden indien noodzakelijk regelmatig een controle ter plaatse uit te voeren m.b.t de elektrische weerstand.

Schoenen met de classificering 1 (schoenen gemaakt van leder of ander materiaal) kunnen bij een langere draagtijd vocht absorberen en onder vochtige en natte omstandigheden geleidend worden.

Wordt de schoen onder omstandigheden gedragen waarbij het zolenmateriaal versmelt, dan moet de gebruiker de elektrische eigenschappen van zijn schoen iedere keer voor het betreden van een gevaarlijke werkplek testen. Op werkplekken, waar antistatische schoenen worden gedragen, moet de weerstand van de vloer zo zijn, dat die van de schoen aangegeven veiligheidsfunctie niet opgeheven wordt.

Bij het gebruik moeten geen isolerende bestanddelen tussen de binnenzool en de voet gebruikt worden.

Indien er een inleg, bijv. een inlegzool tussen de binnenzool van de schoen en de voet van de gebruiker aangebracht wordt, moet de verbinding schoen/inleg op hun elektrische eigenschappen getest worden.

Belangrijk: Deze informatie van ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG moet aan de drager van de schoen overhandigd worden.

Orthopedische inlegzolen

Orthopedische inlegzolen mogen alleen in combinatie met een geldige goedkeuring in veiligheidsschoenen worden ingelegd om aan de norm EN ISO 20345 te kunnen blijven voldoen. ATLAS® biedt voor orthopedische inlegzolen praktische oplossingen. De model testen werden door TÜV Rheinland uitgevoerd. De aanpassing van de inlegzolen worden door uw orthopedisch schoenmaker of uw medisch centrum voorgeschreven. ATLAS® biedt voor orthopedische inlegzolen een groot assortiment aan praktijkgerichte oplossingen:

Uw inlegzolen via de lokale orthopedische schoenmaker
Kiest u uit het ATLAS® assortiment een model welke wordt aangemerkt met het symbool voor inlegzolen. Indien uw orthopeed een medisch noodzakelijke aanpassing heeft voorgeschreven, geeft u de gekozen ATLAS® veiligheidsschoen met het recept af bij uw lokale orthopedische schoenmaker of medisch centrum. Voor uw persoonlijke inlegzool staan zowel de Ergo-Med® - als de Klima Komfort® inlegzool tot uw beschikking. Uw orthopedische schoenmaker of medisch kliniek maakt dan, met inachtneming van de bijgesloten productie-instructies (gebruiksaanwijzing), uw persoonlijk op maat gemaakte inlegzool. De meest actuele versie van de productie-instructies en uitgebreide informatie kunt u verkrijgen via onze homepage op www.atlasschoenen.nl.

Fabricage-instructie voor verwerking van orthopedische inlegzolen via de lokale orthopedische schoenmaker geldig vanaf 1 juli 2015

1. Bij de vervaardiging van persoonlijke steunzolen gebruikt u als basis voor uw opbouw een ATLAS® Klima Komfort of Ergo-Med® inlegzool. Deze inlegzolen worden tesamen met onze gecertificeerde modellen getest. De orthopedische opbouw van de binnenzool mag uitsluitend vanaf 5 mm achter de teenbeschermingskap plaatsvinden, en materiaaldikte mag in het voorvoetbereik niet veranderd worden. Dit is absoluut noodzakelijk voor het handhaven van de antistatische waarden en de resthoogte van teenbeschermingskap. Bij aanpassing bestaat vrije materiaalkeuze, mits deze vanaf 5 mm achter de teenbeschermingskap plaatsvindt. In het hielbereik mag een totaalhoogte van 13 mm niet worden overschreden. Hierbij kan onder het dekmateriaal de aanpassing vrij worden aangebracht. De dekstof is ook los verkrijgbaar.
De volgende aanpassingen zijn mogelijk: Inkortings compensatie tot 13 mm / binnen- en buitenrandverhogingen / verlaging en/of bekleding
2. Houd er rekening mee dat harde materialen de energie-absortie in de hiel nadelig kunnen beïnvloeden. Het materiaal mag daarom niet harder zijn als gebruikelijk orthopedisch kurk met een Shore hardheid van 60 tot 65.
3. De modellen en actuele verwerkings-instructies kunt u vinden op onze Homepage onder www.atlasschoenen.nl.

Deze verwerkings-instructies moeten strikt worden nageleefd, omdat anders het goedkeuringsattest vervalt.

FR Information de produit

selon EN ISO 20345:2011

Cher client,

nous vous remercions de la confiance témoignée à l'égard de nos produits et de notre entreprise.

Lors de l'utilisation de ces chaussures, il est important de veiller, p. ex. en les essayant, à ce que celles-ci soient bien ajustées. Les systèmes de fermeture montés sur les chaussures sont à utiliser d'une manière conforme aux fins.

Dans la mesure où ces chaussures sont livrées équipées d'une semelle intérieure amovible, cela signifie que les tests ont été réalisés avec cette semelle intérieure posée. Ces chaussures ne peuvent être utilisées qu'avec une semelle intérieure posée, et cette semelle intérieure livrée avec les chaussures ne peut être remplacée que par une semelle intérieure comparable de l'entreprise ATLAS® Schuhfabrik GmbH & CO. KG. Si les chaussures sont livrées sans semelle intérieure, les tests ont été réalisés sans semelle intérieure. L'utilisation d'une autre semelle intérieure est susceptible d'altérer les propriétés protectrices des chaussures.

Lors de l'utilisation d'accessoires, seuls les produits homologués par ATLAS® peuvent être utilisés. D'autres matériaux peuvent avoir un impact négatif sur la fonction de protection des chaussures. En cas de besoins, adressez-vous à l'entreprise ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG.

Le choix des chaussures appropriées doit se faire sur la base de l'analyse des risques. Vous recevrez de plus amples informations également auprès des organismes professionnels correspondants.

Les chaussures sont le cas échéant à nettoyer des grosses saletés à l'aide d'une brosse à chaussures. Ne pas faire sécher les chaussures mouillées sur le chauffage. Les chaussures sont à entreposer d'une manière conforme aux fins, si possible dans un carton à un endroit bien aéré. En raison du grand nombre de facteurs d'influence (p. ex. humidité et température lors de l'entreposage, modification des matériaux avec le temps), une date d'expiration ne peut pas être indiquée. Nous recommandons, lors de l'entreposage des chaussures de sécurité, de veiller à ce que les chaussures de sécurité ayant été entreposées en premier quittent également l'entrepôt en premier. En outre, le temps d'expiration est dépendant du degré d'usure, de l'utilisation et du domaine d'intervention. Si vous portez des sabots, veillez pour votre propre sécurité à ce que la bride entoure bien le talon.

Les marquages apposés dans les chaussures donnent des indications entre autres sur les catégories de protection selon la norme EN ISO 20345:2011 applicable pour l'équipement de protection individuelle – chaussures de sécurité.

Les essais de type ont été effectués par le TÜV Rheinland [Contrôle Technique de Rhénanie] LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nuremberg – notifiés sous le numéro 0197, et par le PFI Pirmasens – Marie-Curie-Straße 19 – 66953 Pirmasens – notifiés sous le numéro 0193, tous deux auprès de la Commission de la Communauté européenne.

Signification des catégories

SB	Toutes les exigences fondamentales sont remplies.
S1	Toutes les exigences fondamentales sont remplies. Par ailleurs, les exigences supplémentaires suivantes sont remplies: zone de talon de pied fermée, antistatique, capacité d'absorption énergétique dans la zone du talon de pied, résistance aux carburants.
S1P	Répond à toutes les exigences fondamentales selon EN ISO 20345:2011 S1, est équipée additionnellement d'une semelle intercalaire résistante à la perforation par clous.
S2	Toutes les exigences fondamentales sont remplies. Par ailleurs, les exigences supplémentaires suivantes sont remplies: zone de talon de pied fermée, antistatique, capacité d'absorption énergétique dans la zone du talon de pied, résistance aux carburants, pénétration d'eau et absorption d'eau.
S3	Toutes les exigences fondamentales sont remplies. Par ailleurs, les exigences supplémentaires suivantes sont remplies: zone de talon de pied fermée, antistatique, capacité d'absorption énergétique dans la zone du talon de pied, résistance aux carburants, pénétration d'eau et absorption d'eau, résistance à la perforation par clous, semelle de marche profilée.

Signification des exigences supplémentaires (symboles)

P	(penetration) **Résistance à la perforation par clous** de l'ensemble de la semelle
A	Chaussures antistatiques
HI	(heat isolation) **Isolation thermique** de l'ensemble de la semelle
CI	(cold isolation) **Isolation contre le froid** de l'ensemble de la semelle
WRU	**Pénétration d'eau et absorption d'eau** du dessus de chaussure
HRO	(heat resistent outsole) **Résistance à la chaleur** – comportement de la semelle de marche vis-à-vis de la chaleur de contact
FO	**Résistance aux carburants**

Orthopädische Einlagenversorgung gemäß DGUV Regel 112-191 (BGR 191)

Die BGR 191 / DGUV Regel 112-191 schreibt vor, dass orthopädische Einlagen nur in Verbindung mit einer gültigen Baumusterprüfung in Sicherheitsschuhe eingelegt werden dürfen, damit diese weiterhin der Norm EN ISO 20345 entsprechen. ATLAS® bietet Ihnen für die orthopädische Einlagenversorgung praxisorientierte Lösungen. Die Baumusterprüfungen erfolgten durch den TÜV Rheinland. Die Anpassungen der Einlagen werden durch den örtlichen Orthopädieschuhmacher oder Ihr Sanitätshaus vorgenommen. ATLAS® bietet Ihnen für die orthopädische Einlagenversorgung ein großes Sortiment an praxisorientierten Lösungen:

Ihre Einlagenversorgung über den örtlichen Orthopädieschuhmacher
Wählen Sie aus dem ATLAS® Sortiment ein Schuhmodell aus, welches mit dem Einlagensymbol gekennzeichnet ist. Wenn Ihr Orthopäde eine medizinisch notwendige Einlagenversorgung verordnet hat, reichen Sie bitte den gewählten ATLAS® Sicherheitsschuh und das Rezept bei Ihrem örtlichen Orthopädieschuhmacher oder Sanitätshaus ein. Für Ihre persönliche Einlagenversorgung stehen Ihnen von ATLAS® die Ergo-Med® Einlegesohlen sowie die Klima Komfort® Einlegesohle zur Verfügung. Ihr Orthopädieschuhmacher oder Sanitätshaus fertigt Ihnen dann, unter Berücksichtigung der nachstehenden Fertigungsanweisung (Gebrauchsanweisung), Ihre individuelle, passgenaue Einlage an. Die jeweils aktuellste Version der Fertigungsanweisung und weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.atlasschuhe.de. Darüber hinaus stehen Ihnen die Einlagen Secosol® von Hartmann und Ergo-Pad® work:h von Bauerfeind zur Verfügung.

Fertigungsanweisung für die Einarbeitung von orthopädischen Einlagen gemäß DGUV Regel 112-191 (BGR 191) über den örtlichen Orthopädieschuhmacher gültig ab 1. Juli 2015

1. Bei der Anfertigung von orthopädischen Einlagen benutzen Sie bitte als Grundlage für Ihren Aufbau eine ATLAS® Klima-Komfort® oder Ergo-Med® Einlegesohle. Ausschließlich diese Einlagen wurden zusammen mit unseren nach DGUV Regel 112-191 (BGR 191) zertifizierten Modellen geprüft. Der orthopädische Aufbau der Einlegesohle darf erst 5 mm hinter der Zehenschutzkappe erfolgen und die Materialstärke der Einlegesohle darf im Vorfußbereich nicht verändert werden. Dies ist für die Aufrechterhaltung der Antistatik und für die Resthöhen der Zehenschutzkappen zwingend nötig. **Bei den Anpassungen besteht freie Materialauswahl, wenn diese erst 5 mm hinter der Zehenschutzkappe erfolgen.** Im Fersenbereich darf eine Gesamthöhe von 13 mm nicht überschritten werden. Hierbei kann unter das Deckmaterial der Einlegesohle die Veränderung frei vorgenommen werden. Der Bezugsstoff ist auch als Einzelware erhältlich.
Folgende Anpassungen sind möglich: Verkürzungsausgleich bis 13mm / Innen- und Außenranderhöhungen / Tieflegung und / oder Polsterung
2. Bitte bedenken Sie, dass harte Materialien die Energieaufnahme im Fersenbereich negativ beeinflussen können. Daher darf das Material nicht härter, als Standard Orthopädie-Kork mit einer Shore-Härte von 60 bis 65 sein.
3. Neben den ATLAS® Klima-Komfort® oder ERGO-MED® Einlegesohlen haben wir auch mit Partnern diverse orthopädische Einlagen für unsere Schuhe zertifiziert. Die Modelle und die jeweilige Fertigungsanweisung finden Sie auf unserer Homepage unter www.atlasschuhe.de.

Diese Verfahrensanweisung ist zwingend zu beachten, da andernfalls die Baumusterprüfung erlischt.

ÖNORM Z 1259: Für den österreichischen Markt regelt die ÖNORM Z 1259 die Einlagenversorgung. Hierbei gelten die gleichen Regeln wie in der DGUV Regel 112-191 beschrieben. Zudem dürfen nur Sicherheitsschuhe mit Ruschhemmungsklasse SRC verwendet werden.

atlas®
the shoe company

ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG
Frische Luft 159 | 44319 Dortmund | Germany
fon: +49 (0) 231 9242-100 | fax: +49 (0) 231 9242-250
office@atlasschuhe.de | www.atlasschuhe.de

Stand: Juni/2016 – Änderungen vorbehalten

Effet antidérapant, signification des symboles

SRA Effet antidérapant sur les sols en carrelage de céramique avec solution de laurylsulfate de sodium

SRB Effet antidérapant sur les sols en acier avec glycérol

SRC Effet antidérapant sur les sols en carrelage de céramique avec solution de laurylsulfate de sodium et sur les sols en acier avec glycérol

Résistance à la perforation par clous – catégories S1P / S3

Attention: Veuillez observer que la résistance à la perforation par clous de ces chaussures a été déterminée en laboratoire à l'aide d'un clou d'essai obtus de 4,5 mm de diamètre et avec une force de 1100 N. Des forces plus élevées ou des clous plus fins peuvent augmenter le risque de perforation. Dans de tels cas, considérer des mesures préventives alternatives.

Deux types d'inserts anti-perforation sont actuellement disponibles pour les chaussures EPI: les modèles métalliques et non métalliques. Ces deux types respectent les exigences minimales en termes de résistance à la perforation de la norme indiquée sur cette chaussure, mais chacun d'entre eux a des avantages ou inconvénients supplémentaires différents comme:

Métallique: est moins affecté par la forme de l'objet pointu/danger (ex. diamètre, géométrie, partie tranchante), mais en raison des restrictions applicables à la fabrication de chaussures ne couvre pas toute la partie inférieure de la chaussure.

Non métallique: peut être plus léger, plus flexible et assurer une plus grande zone de protection par rapport à la version métallique, mais la résistance à la perforation pourra varier selon la forme de l'objet tranchant/danger (ex. diamètre, géométrie, partie tranchante).

Pour obtenir plus d'informations sur le type d'insert anti-perforation, merci de contacter le fabricant ou le fournisseur indiqué dans ces consignes.

Les chaussures portent sur la languette les caractérisations suivantes: marquage CE, indications du fabricant, renvoi aux normes, trimestre et année de fabrication, numéro de modèle.

Chaussures antistatiques

Les chaussures de sécurité ATLAS® ont des propriétés antistatiques ; les recommandations ci-dessous sont à observer impérativement:
Des chaussures antistatiques sont à utiliser s'il existe la nécessité de réduire le chargement électrostatique par dérivation des charges électrostatiques afin d'exclure le risque d'allumage p. ex. de substances inflammables et de vapeurs par étincelles, de même que lorsque le risque d'électrocution provoqué par un appareil électrique ou par des pièces sous tension n'est pas totalement exclu.

Il faut cependant remarquer que les chaussures antistatiques ne peuvent pas offrir une protection suffisante contre l'électrocution, car elles ne peuvent générer qu'une résistance entre le sol et le pied.

Si le risque d'électrocution ne peut pas être totalement exclu, d'autres mesures sont à prendre afin d'éviter ce risque. De telles mesures et les tests mentionnés ci-dessous devraient constituer une part du programme routinier de prévention des accidents sur le lieu de travail.

L'expérience a montré que pour les fins antistatiques, le chemin de conduction par un produit devrait avoir pendant toute sa durée de vie une résistance électrique inférieure à 1000 M Ω. Une valeur de 100 k Ω est spécifiée comme limite minimum de résistance d'un nouveau produit, afin de garantir une protection limitée contre les électrocutions dangereuses ou les inflammations causées par une défaillance sur un appareil électrique lors de travaux jusqu'à 250 V. Cependant, il est nécessaire d'observer que la chaussure n'offre pas une protection suffisante sous certaines conditions ; pour cette raison, l'utilisateur de la chaussure devrait toujours prendre des mesures de protection supplémentaires.

La résistance électrique de ce type de chaussure peut se modifier considérablement sous l'effet de flexion, de salissement ou d'humidité. Cette chaussure n'est pas conforme à sa fonction prédéfinie lors de l'utilisation dans un environnement mouillé. Pour cette raison, il est nécessaire de veiller à ce que le produit soit à même de remplir sa fonction prédéfinie de dérivation des chargements électrostatiques et d'offrir une certaine protection pendant toute sa durée de vie. C'est pourquoi il est recommandé à l'utilisateur de stipuler si nécessaire un contrôle de la résistance électrique sur le site et d'effectuer ce contrôle régulièrement et à courts intervalles.

Les chaussures de la classification I (chaussures en cuir ou en autres matériaux) peuvent absorber de l'humidité si elles sont portées durant une période prolongée et elles peuvent devenir conductibles dans un environnement humide et mouillé. Si la chaussure est portée sous des conditions lors desquelles le matériau de semelle est soumis à une contamination, l'utilisateur devrait contrôler les propriétés électriques de sa chaussure chaque fois qu'il pénètre dans une zone dangereuse.

Dans les zones où des chaussures antistatiques sont portées, la résistance au sol devrait être telle que les fonctions de protection offertes par la chaussure ne soient pas supprimées.

Lors de l'utilisation, aucun composant isolant ne doit être placé entre la semelle intérieure de la chaussure et le pied de l'utilisateur. Si une pièce intercalaire est placée entre la semelle intérieure et le pied, les propriétés électriques de cette combinaison chaussure/pièce intercalaire sont à vérifier.

Important: Cette information de l'entreprise ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co.KG est à remettre au porteur des chaussures.

PL

Informacja o produkcie

zgodnie z normą EN ISO 20345:2011

Szanowny Nabywco,

dziękujemy za zaufanie okazane naszym wyrobom i naszej firmie.

Każde obuwie ochronne ATLAS®- jest wysokiej jakości i odpowiada Państwa indywidualnym potrzebom. Używając najwyższej jakości materiałów oraz doskonałemu wykonaniu z największą starannością tworzymy dla Państwa produkty, które zachwycają pod każdym względem.

Przed użyciem niniejszych butów należy najpierw sprawdzić, czy pasują, np. przymierzając je. Systemy zapięć na butach należy używać w prawidłowy sposób.

Wszystkie buty bezpieczne były certyfikowane z wkładką do butów na podstawie normy EN ISO 20345:2011. W związku z tym, buty te należy używać wyłącznie z założoną wkładką. Wkładka może być wymieniona wyłącznie na porównywalną wkładkę pierwotnego wytwórcy obuwia.

Używając wyposażenia dodatkowego wolno stosować tylko produkty dopuszczone przez firmę ATLAS®. Inne materiały mogą mieć niekorzystny wpływ na funkcję ochronną obuwia. W razie potrzeby można zasięgnąć informacji w firmie ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG.

Wybór odpowiedniego obuwia musi być oparty na właściwej analizie ryzyka. Wiecej informacji na ten temat można uzyskać u specjalistów ds. bezpieczeństwa i higieny pracy lub we właściwych upoważnionych stowarzyszeniach zawodowych.
W razie potrzeby buty należy wyczyścić z większych zanieczyszczeń szczotką do butów. Suszenie mokrych butów na grzejniku nie jest wskazane. Buty należy odpowiednio przechowywać, najlepiej w opakowaniu kartonowym, w dobrze wentylowanym miejscu. Ze względu na dużą liczbę różnych czynników (np. wilgotność i temperatura podczas przechowywania, zmiany właściwości materiału wraz z upływem czasu) nie można podać daty przydatności do użytku. Oprócz tego okres użytkowania zależy od stopnia zużycia, sposobu i miejsca wykorzystania. Podczas noszenia chodaków, prosimy zwrocić uwage, ze względu na własne bezpieczeństwo, aby pasek odpowiednio leżał na pięcie.

Oznakowanie umieszczone na butach informuje między innymi o kategoriach ochrony zgodnie z normą EN 20345:2011 ISO Środki ochrony indywidualnej - obuwie bezpieczne. Badania wzoru użytkowego zostały przeprowadzone przez TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg (Norymberga) - jednostka notyfikowana pod numerem 0197 oraz przez PFI Pirmasens – Marie-Curie-Straße 19 – 66953 Pirmasens – jednostka notyfikowana pod numerem 0193, obydwie instytucje umieszczone w wykazie prowadzonym przez Komisję Europejską.

Znaczenie kategorii

SB Wszystkie podstawowe wymagania są spełnione.

S1 Wszystkie podstawowe wymagania są spełnione. Ponadto spełnione są następujące wymagania dodatkowe: zamknięty obszar pięty, właściwości antyelektrostatyczne, absorpcja energii w obszarze pięty, odporność na działanie oleju napędowego.

S1P Spełnia wszystkie podstawowe wymagania normy EN ISO 20345:2011 S1, dodatkowo jest wyposażone w podpodeszwę odporną na przebicie.

S2 Wszystkie podstawowe wymagania są spełnione. Ponadto spełnione są następujące wymagania dodatkowe: zamknięty obszar pięty, właściwości antyelektrostatyczne, absorpcja energii w obszarze pięty, odporność na działanie oleju napędowego, przepuszczalność wody i absorpcja wody.

S3 Wszystkie podstawowe wymagania są spełnione. Ponadto spełnione są następujące wymagania dodatkowe: zamknięty obszar pięty, właściwości antyelektrostatyczne, absorpcja energii w obszarze pięty, odporność na działanie oleju napędowego, przepuszczalność wody i absorpcja wody, odporność na przebicie, profilowana podeszwa.

Znaczenie dodatkowych wymagań (symbole)

P **zabezpieczenie przed przebiciem**
A obuwie antystatyczne
HI **izolacja od ciepła**
CI **izolacja od zimna**
WRU **przepuszczalność** i absorpcja wody przez wierzch buta
HRO **zachowanie wobec ciepła kontaktowego**
FO **odporność na działanie oleju napędowego**

Odporność na poślizg, znaczenie symboli

SRA odporność na poślizg na posadzce z płytek ceramicznych z roztworem laurylosiarczanu sodu

SRB odporność na poślizg na posadzce stalowej z gliceryną

SRC odporność na poślizg na posadzce z płytek ceramicznych z roztworem laurylosiarczanu sodu oraz na posadzce stalowej z gliceryną

Odporność na penetrację

Ostrzeżenie: Odporność tego obuwia na przebicie zmierzono w laboratorium, używając obciętego gwoździa o średnicy 4,5 mm i przykładając siłę o wartości 1100 N. Użycie większych sił lub gwoździ o mniejszej średnicy zwiększa ryzyko wystąpienia przebicia. W takiej sytuacji należy rozważyć alternatywne środki zapobiegawcze.

W obuwiu ochronnym obecnie dostępne są dwa podstawowe typy wkładek antyprzebiciowych. Są to wkładki metalowe i wkładki niemetalowe. Oba typy wkładek spełniają minimalne wymagania w zakrewsie odporności na przebicie według normy podanej na obuwiu; ponadto każdy z nich wykazuje dodatkowe zalety bądź wady, takie jak:

Wkładka metalowa: Kształt ostrego obiektu, a więc jego średnica, geometria i ostrość mają mniejszy wpływ na niebezpieczeństwo przebicia, lecz z uwagi na ograniczenia występujące w produkcji obuwia, wkładka nie pokrywa całej dolnej powierzchni buta.

Wkładka niemetalowa: Może być lżejsza, bardziej elastyczna i w porównaniu z metalową zapewnia większy stopień pokrycia powierzchni, ale można zaobserwować większą zmienność odporności na przebicie w zależności od kształtu ostrego obiektu (a więc od średnicy, geometrii i ostrości).

W celu uzyskania dodatkowych informacji o typie wkładek antyprzebiciowych zastosowanych w obuwiu, prosimy skontaktować się z producentem lub dostawcą wyszczególnionym w niniejszej instrukcji.

Buty są oznaczone w zakładce w następujący sposób:
symbol CE, dane producenta, odnieseinie do normy, kwartał i rok produkcji, numer modelu.

Obuwie antystatyczne

Obuwie bezpieczne ATLAS® posiada właściwości antyelektrostatyczne; wymienione poniżej zalecenia muszą być koniecznie przestrzegane: Obuwie antystatyczne powinno być stosowane, gdy zachodzi konieczność zmniejszenia naładowania elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunków elektrostatycznych, tak żeby wykluczyć ryzyko zapłonu od iskry np. palnych substancji i par oraz, gdy nie jest w pełni wykluczone ryzyko porażenia prądem elektrycznym w wyniku kontaktu z urządzeniem elektrycznym lub elementami pod napięciem.

Należy jednak podkreślić, że obuwie antystatyczne nie zapewnia dostatecznej ochrony przed porażeniem prądem elektrycznym, gdyż wytwarza tylko rezystancję między podłogą i stopą.

Jeśli nie można w pełni wykluczyć ryzyka porażenia prądem elektrycznym, należy podjąć dalsze środki mające zapobiec temu zagrożeniu. Środki te oraz określone poniżej badania powinny być częścią rutynowego programu zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom w miejscu pracy.

Doświadczenie pokazuje, że dla celów antystatycznych, droga przewodzenia przez produkt podczas całego cyklu życia powinna mieć rezystancję mniejszą od 1000 MΩ.

Wartość 100 KΩ określono jako najniższą granicę rezystancji nowego produktu, w celu zapewnienia ograniczonej ochrony przed niebezpiecznymi porażeniami prądem elektrycznym lub zapłonami spowodowanymi przez wadę urządzenia elektrycznego przy pracach pod napięciem do 250 V. Należy jednak pamiętać, że buty w pewnych warunkach nie dają wystarczającej ochrony; dlatego użytkownik obuwia powinien zawsze podjąć dodatkowe środki ochrony.

Rezystancja elektryczna tego typu obuwia może ulec znacznym zmianom wskutek zginania, zabrudzenia lub wilgoci. Taki but nie będzie spełniał swojej założonej funkcji podczas noszenia w mokrych warunkach. W związku z tym konieczne jest zapewnienie, żeby produkt spełniał swoją założoną funkcję odprowadzania ładunków elektrostatycznych i przez cały okres użytkowania zapewniał określoną ochronę. W związku z tym zaleca się użytkownikowi, jeśli zachodzi konieczność, ustalenie kontroli rezystancji elektrycznej na miejscu i przeprowadzanie jej w krótkich odstępach czasu.

Obuwie klasyfikacji I (wykonane ze skóry lub innych materiałów) może podczas dłuższego noszenia pochłaniać wilgoć i w wilgotnych i mokrych warunkach stać się przewodzące.

Jeśli obuwie noszone jest w warunkach, w których podeszwa ulega zanieczyszczeniu, użytkownik powinien sprawdzać właściwości elektryczne butów za każdym razem przed wejściem do miejsc niebezpiecznych.

W miejscach, gdzie jest używane obuwie antystatyczne, przewodność podłoża musi być taka, żeby nie zniweczyć właściwości ochronnych, które daje obuwie.

Podczas użytkowania nie wolno wkładać żadnych izolujących elementów pomiędzy stopę użytkownika a wewnętrzną podeszwę buta. Jeśli między podeszwę wewnętrzną i stopę użytkownika zostanie założona wkładka do buta, należy wówczas sprawdzić właściwości elektryczne układu but-wkładka.

Ważne: Niniejszą informację firmy ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co.KG należy przekazać osobie noszącej buty.

DK

Produktinformation

EN ISO 20345:2011

Kære kunde,

mange tak for udviste tillid til vores produkter og firma. Enhver ATLAS® sikkerhedssko er et kvalitetsarbejde der er nøjagtig tilpasset Deres behov. Med førsteklasses materiale, en præcis forarbejdning og høj pålidelighed producerer vi produkter, som også fremover vil begejstre Dem.

Ved brugen af disse sko skal man f.eks., når man prøver disse, være opmærksom på, at de passer. Lukkesystemer på skoene skal benyttes faglig korrekt.

Såfremt skoene leveres med en udtagelig indlægssål, betyder dette, at denne indlægssål er testet efter EN ISO 20345:2011. Skoene må kun bruges med den ilagte indlægssål og den leverede indlægssål må kun erstattes med en tilsvarende indlægssål fra ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co KG. Hvis skoene leveres uden indlægssål, er skoene testet uden indlægssål. Anvendelsen af en anden indlægssål kan få indflydelse på skoens beskyttelsesegenskaber.

Anvendelsen af tilbehørsdele, f.eks. indlægssåler, kan have en negativ indflydelse på sikkerhedsfunktionen. I fornødent tilfælde spørg firma ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG. **Udvælgelsen af egnede sko skal ske på grundlag af en analyse af, hvad der er fare for.** Nærmere informationer dertil kan De også få ved de ansvarlige sikkerhedsrepræsentanter.

Skoene skal oplagres faglig korrekt og helst i de originale æsker i et tørt rum. På grund af de mange forskellige faktorer, der kan have indflydelse (f.eks. fugt og temperatur ved oplagring, ændring af råmateriale gennem tiden) kan der ikke anføres en forfaldsdato. Derudover er forfaldstiden afhængig af graden af slid, benyttelse og arbejdsområdet. Efterfølgende ændringer, som f.eks. ortopædiske tilpasninger kan medføre at de er ugyldige i forhold til byggeprøvenormen. Ved brugen af Clogs bedes man for sin egen sikkerhed kontrollere, at remen sidder korrekt om hælen.

De i skoen stemplede oplysninger giver bl.a. informationen om beskyttelses- kategorien efter EN ISO 20345:2011. Godkendelsen er gennemført af TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystrasse 2 - 90431 Nürnberg - notifikation under nr. 0197 og af PFI Pirmasens - Marie-Curie-Strasse 19 - 66953 Pirmasens - notifikation under 0193, begge ved kommissionen for det Europæiske Fællesskab.

Sømværn

Vigtigt: Dette fodtøjs gennemtrængningsmodstand er blevet målt på laboratoriet med et afskåret søm på 4,5 mm i diameter og en kraft på 1100 N. Større kræfter eller søm med mindre diameter vil øge risikoen for gennemtrængning. Under sådanne omstændigheder bør alternative forebyggelsestiltag overvejes.

Der fås aktuelt to generiske typer af penetrationsresistente indlæg til sikkerhedssko: indlæg i metal eller i ikke-metallisk materiale. Begge typer opfylder samme mindstekrav til gennemtrængningsmodstand ifølge den standard, som fodtøjet er mærket til at opfylde, men hver type indlæg byder på forskellige yderligere fordele eller ulemper, herunder følgende:

Metal: Påvirkes mindre af den skarpe genstands / risikofaktorens form (dvs. diameter, geometri, skarphed), men dækker ikke hele skoens nederste del på grund af de begrænsninger herfor, som teknikken til skofremstilling sætter.

Ikke-metal: Kan være lettere, mere bøjeligt og dække et større område sammenlignet med metal, men gennemtrængningsmodstanden kan variere mere alt efter den skarpe genstands / risikofaktorens form (dvs. diameter, geometri, skarphed).

Kontakt for yderligere information om den type af penetrationsresistente indlæg, som dit fodtøj er forsynet med, producenten eller den forhandler, hvis navn fremgår specifikt af denne anvisning.

Skoens pløs er forsynet med følgende mærkninger:
CE mærke, producentoplysning, normangivelse, fremstillingskvartal og –år, modelnummer.

Kategoriernes betydning

SB Alle grundkrav opfyldes

S1 Alle grundkrav opfyldes. Derudover opfyldes følgende ekstrakrav: lukket hælområde, antistatisk, benzinbestandig, energioptagelsesevne i hælområde.

S1P Svarer til alle grundkravene efter EN ISO 20345:2011 S1, og er desuden udstyret med sømværn

S2 Alle grundkrav opfyldes. Derudover opfyldes følgende ekstrakrav: lukket hælområde, antistatisk, benzinbestandig, energioptagelsesevne i hælområde, vandgennemtrængning og vandoptagelse.

S3 Alle grundkrav opfyldes. Derudover opfyldes følgende ekstrakrav: lukket hælområde, antistatisk, energioptagelsesevne i hælområde, vandgennemtrængning, benzinbestandig, vandoptagelse, gennemtrædelsessikkerhed, profileret sål.

Betydning af ekstrakrav (symboler)

P **Gennemtrædelsessikkerhed**
A **Antistatiske sko**
HI **Varmeisolering**
CI **Kuldeisolering**
WRU **Vandgennemtrængning** og –optagelse i skoens overdel
HRO **Forhold over for kontaktvarme**
FO **benzinbestandig**

Skridhæmning, symbolernes betydning

SRA skridhæmning på gulve af keramikfliser med en Natriumlaurylsulfat-opløsning

SCB skridhæmning på stålgulve med Glycerol

SRC skridhæmning på gulve af keramikfliser med Natriumlaurylsulfat-opløsning og stålgulve med Glycerol

Antistatiske sko

ATLAS® sko har antistatiske egenskaber; følgende anførte råd bør nøje overholdes: Antistatiske sko bør benyttes, når det er nødvendigt at formindske en elektrostatisk opladning ved afledning af de elektrostatiske ladninger, således at faren for antænding af f.eks. antændelige substanser og dampe ved gnister udelukkes, og når faren for et elektrisk stød fra et elektrisk apparat eller spændingsførende dele ikke er fuldstændig udelukket.

Der skal dog henvises til, at antistatiske sko ikke kan byde nogen tilstrækkelig beskyttelse mod elektriske stød, da de kun opbygger en modstand mellem gulv og fod.

Når faren for et elektrisk stød ikke kan udelukkes fuldstændigt, skal der træffes yderligere forholdsregler for at undgå denne fare. Sådanne forholdsregler og de følgende anførte undersøgelser burde være en del af det rutinemæssige uheldsforebyggende program på arbejdspladsen.

Erfaringen har vist, at til antistatiske formål bør ledevejen igennem et produkt under hele dettes levetid have en elektrisk modstand på under 1000 M Ω. En værdi på 100 k Ω. specificeres som den nederste grænse for et nyt produkts modstand for at yde begrænset beskyttelse mod farlige elektriske chok eller antændelse grundet en defekt ved et elektrisk apparat ved arbejder ind til 250 V. Man bør dog være opmærksom på, at skoen under bestemte betingelser byder en ikke tilstrækkelig beskyttelse; derfor bør brugeren af skoen altid træffe ekstra beskyttelsesforanstaltninger.

Denne skotypes elektriske modstand kan ændre sig betydelig ved bøjning, tilsmudsning eller fugtighed. Denne skotype opfylder ikke sin forud bestemte funktion, når den bruges under våde forhold. Derfor er det nødvendigt at sørge for, at produktet er i stand til at opfylde sin forudbestemt funktion; afledning af elektrostatiske opladninger og at yde beskyttelse i hele sin levetid. Derfor anbefales det skoens bruger om nødvendigt, regelmæssigt at gennemføre en åstedskontrol af den elektriske modstand.

Sko med klassifikation 1 (sko af læder og andere materialer) kan efter en længere bæretid absorbere fugt og under fugtige og våde forhold blive ledende.

Bruges skoen under forhold, hvor sålematerialet inficeres, bør skoens bruger hver gang; før et farligt område betrædes, kontrollere skoens elektriske egenskaber.

I områder, hvor antistatiske sko anvendes, skal gulvmodstanden være således, at den beskyttelsesfunktion, som skoen giver, ikke ophæves.

Ved anvendelse bør der ikke indlægges isolerende bestanddele mellem skoens indersål og brugerens fod. Bliver der anbragt et indlæg som f.eks. en indlægssål imellem skoens indersål og brugerens fod, bør forbindelsen sko/indlæg kontrolleres med hensyn til de elektriske egenskaber.

Vigtigt: Denne information fra firmaet ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG skal udleveres til skoens bruger.

CZ

Informace o výrobku

podle EN ISO 20345:2011

Vážený Zákazníku,

děkujeme Vám za Vaši důvěru v naše produkty a naší společnost.

Před použitím této obuvi se jejím vyzkoušením ujistěte, že obuv dobře padne, veškeré bezpečnostní a uzavírací mechanismy na obuvi musí být neporušeny a správně používány.

Obuv obouvejte za pomocí obouvací lžíce, šněrovací obuv s rozvázaným šněrovadlem aby se nepolámala patní část.

Pokud je tato obuv dodávána s odnímatelnou stélkou, znamená to, že testy byly provedeny s touto vloženou stélkou. Tuto obuv je nutné používat pouze s vloženou stélkou a tuto dodanou stélku lze nahradit pouze srovnatelnou stélkou od firmy ATLAS® Schuhfabrik GmbH & CO. KG. V případě, že je obuv dodána bez stélky, zkoušky byly provedeny bez stélky. Vkládání další stélky může narušit ochranné vlastnosti obuvi.

Při použití příslušenství se musí jednat o produkty výrobce ATLAS®. Jiné materiály mohou mít negativní vliv na ochrannou funkci obuvi. V případě potřeby se obraťte na distributora: CANIS SAFETY a.s., U Tesly 1825, 735 41 Petřvald, CZ, nebo firmu ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG.

Volba správné obuvi by měla být založena na základě analýzy rizik ve Vašem pracovním prostředí a na požadovaném stupni ochrany. Více informací obdržíte také u příslušných bezpečnostních institucí.

Výrobek spadá do II kategorie osobních ochranných pracovních prostředků, jejichž základní funkcí je ochrana nohou před poraněními, která mohou nastat při nehodách v těch pracovních oblastech, pro které je určena. Pro každý účel použití je vhodný jiný druh obuvi. Účelovost určuje typ použitého materiálu, konstrukce, provedení a způsob údržby. Při výběru obuvi je třeba dbát na to, pro jaký účel chcete obuv používat. Obuv není odolná vůči chemikáliím a kyselinám.

Tuto obuv je nutné očistit od hrubých nečistot kartáčem na obuv a poté ošetřit k tomu vhodným impregnačním krémem, či sprejem. Nesušte mokrou obuv na topném tělese a v jeho těsné blízkosti. Obuv je nutné řádně skladovat, nejlépe v krabici na dobře větraném, suchém místě. Vzhledem k mnoha ovlivňujícím faktorům (např. vlhkost a teplota při skladování, změny v materiálu postupem času) nemůže být uvedeno datum použitelnosti. Při skladování bezpečnostní obuvi je doporučeno, aby byla ze skladu vždy vyjmuta obuv, která byla nejdříve naskladněna. Kromě toho doba použitelnosti závisí na stupni opotřebení, použití a aplikaci. Přepravujte nejlépe v originál balení. Při narušení obuvi (prodření, nepřiměřené ztenčení materiálu, prasknutí podešve, párání švů apod.) dochází ke snížení úrovně ochrany a výrobek se stává nevyhovujícím ve smyslu právních a technických předpisů. Pro vlastní bezpečnost dbejte při nošení nazouváků clogs na to, aby se řemínek nacházel vždy kolem paty.

Značení na obuvi uvádí mimo jiné podrobnosti o kategoriích ochrany dle normy EN ISO 20345:2011 pro Osobní ochranné prostředky - bezpečnostní obuv.

Testy prototypu byly provedeny Notifikovaným institutem: TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Norimberk (Nürnberg) - oznámeno pod Notifikačním číslem 0197 a institutem PFI Pirmasens - Marie-Curie-Strasse 19 - 66953 Pirmasens - oznámeno pod notifikačním číslem 0193, obě dle požadavků evropské směrnice 89/686/EHS.

Význam kategorií:

SB Splněny veškeré základní požadavky na bezpečnostní obuv.

S1 Splněny veškeré základní požadavky na bezpečnostní obuv. Kromě toho jsou splněny tyto dodatečné požadavky: Uzavřená oblast paty, antistatické vlastnosti, absorpce energie v oblasti paty, odolnost podešve proti palivovým olejům.

S1P Jsou splněny všechny základní požadavky EN ISO 20345:2011 S1, navíc je vybavena mezistélkou odolnou proti propíchnutí.

S2 Jsou splněny všechny základní požadavky. Kromě toho jsou splněny tyto dodatečné požadavky: Uzavřená oblast paty, antistatické vlastnosti, absorpce energie v oblasti paty, odolnost podešve proti palivovým olejům, odolnost svršku proti průniku a absorbci vody.

S3 Jsou splněny všechny základní požadavky. Kromě toho jsou splněny tyto dodatečné požadavky: Uzavřená oblast paty, antistatické vlastnosti, absorpce energie v oblasti paty, odolnost podešve proti palivovým olejům, odolnost svršku proti průniku a absorbci vody, odolnost podešve proti propíchnutí, dezénová podešev.

Význam dalších požadavků (symbolů)

Fe (steel foundry) Označení pro slévárenskou obuv **Odolnost proti působení roztaveného kovu** (Fe v železe 1.400° C)

WG (welding) **Označení pro svářečskou obuv Odolnost proti kapkám roztaveného kovu**

P (penetration) Odolnost **proti propíchnutí**

A Antistatická obuv

HI (heat isolation) Odolnost **podešvového komplexu proti teplu**

CI (cold isolation) Odolnost **podešvového komplexu proti chladu**

WRU **Průnik a absorpce vody** (vrchový materiál)

HRO (heat resistent outsole) Odolnost **podešve proti kontaktnímu teplu**

FO **Odolnost podešve obuvi proti palivovým olejům**

Odolnost proti uklouznutí, význam symbolů

SRA Odolnost proti uklouznutí na podlaze z keramické dlažby s SLS /roztok laurylu sulfátu sodného/

SCB Odolnost proti uklouznutí na ocelové podlaze s glycerinem

SRC Odolnost proti uklouznutí na podlaze z keramické dlažby s SLS /roztok laurylu sulfátu sodného/ a na ocelové podlaze s glycerinem

Odolnost proti propíchnutí – kategorie S1P / S3

Upozornění: Vezměte prodím na vědomí, že odolnost proti propíchnutí této obuvi byla měřena v laboratoři za použití zkráceného hřebu o průměru 4,5 mm a za použití síly 1100 N. Vyšší síly nebo hřebíky s menším průměrem mohou riziko propíchnutí zvýšit. V takových případech přijměte alternativní preventivní opatření.

U obuvi OOP jsou v současné době k dispozici dva obecné typy vložky odolné proti propíchnutí. Jedná se o kovový a nekovový materiál. Oba typy vložek splňují minimální požadavky na odolnost proti propíchnutí dle norem, které jsou uvedeny na obuvi, ale každý z obou typů má rozdílné dodatečné výhody nebo nevýhody, včetně následujících:

Kovový materiál: Má na něj menší vliv tvar špičatého předmětu (např. průměr, geometrie, ostrost). Vzhledem k omezení při výrobě obuvi ale není pokryta celá plocha podrážky.

Nekovový materiál: Může být lehčí, flexibilnější a může pokrýt větší plochu ve srovnání s kovovým materiálem, ale odolnost proti propíchnutí je více ovlivněna tvarem špičatého předmětu (např. průměr, geometrie, ostrost).

Pro další informace ohledně typu vložky odolné proti propíchnutí ve Vaší obuvi se na nás můžete kdykoliv obrátit!

Boty mají na jazyku uvedena následující označení:
značka CE, údaje výrobce, odkaz na normu, čtvrtletí a rok výroby, číslo modelu.

Antistatická obuv

Bezpečnostní obuv ATLAS® má antistatické vlastnosti; následující doporučení je třeba dodržovat za všech okolností: Antistatická obuv by se měla používat tam, kde je nutné minimalizovat akumulaci statické elektřiny odváděním elektrostatického náboje, aby se vyloučilo nebezpečí zapálení jiskrou, např. hořlavých látek a par a pokud není úplně vyloučené riziko úrazu elektrickým proudem z elektrického zařízení nebo součástí pod napětím.

Je třeba upozornit na to, že antistatická obuv nemůže poskytovat dostačující ochranu proti úrazu elektrickým proudem, neboť vytváří pouze odpor mezi zemí a chodidlem.

Pokud se riziko úrazu elektrickým proudem nedá úplně vyloučit, jsou nezbytná další opatření k odvrácení tohoto rizika. Tato opatření a další zkoušky uvedené níže, by měly být běžnou součástí programu prevence pracovních úrazů.

Zkušenosti ukázaly, že pro antistatické účely má mít výrobek po celou dobu efektivní životnosti průchozí elektrický odpor menší než 1000 M Ω. Hodnota 100 k Ω je stanovena jako nejnižší mez odporu nového výrobku, která zajišťuje omezenou ochranu proti nebezpečí úrazu elektrickým proudem nebo proti vzniku požáru v případě závady na elektrickém zařízení, které je pod napětím do 250 V. Uživatelé by si však měli být vědomi toho, že za určitých podmínek obuv nemusí poskytovat dostatečnou ochranu, a měla by se neustále provádět dodatečná bezpečnostní opatření na ochranu uživatele.

Elektrický odpor tohoto typu obuvi se může značně změnit vlivem ohýbání, kontaminace nebo vlhkosti. Tato obuv nemusí v mokrém prostředí splňovat požadovanou funkci. Proto je nutné zajistit, aby výrobek plnil požadovanou funkci odvádění elektrostatického náboje a aby poskytoval ochranu po celou dobu životnosti. Uživateli se doporučuje zavést vlastní zkoušení elektrického odporu a provádět je často v pravidelných intervalech.

Pokud je obuv třídy I nošena delší dobu, může absorbovat vlhkost a ve vlhkém a mokrém prostředí se může stát vodivou.

Pokud je obuv nošena v podmínkách, kdy dochází ke kontaminaci materiálu podešve, měli by uživatelé kontrolovat elektrické vlastnosti obuvi vždy před vstupem do nebezpečného prostoru.

Tam, kde se používá antistatická obuv, by měl být odpor podlahy takový, aby se nezrušila ochranná funkce obuvi.

Při používání by se neměly mezi napínací stélkou obuvi a chodidlem uživatele vyskytovat žádné izolační součásti. V případě, že se mezi stélku a chodidlo uživatele umístí jakákoliv vložka, měly by se přezkoušet elektrické vlastnosti kombinace obuv/vložka.

Důležité: Tyto informace firmy ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co.KG musí být předány uživateli obuvi.

HU

Termékinformáció

Az EN ISO 20345:2011 szerint

Mélyen tisztelt Ügyfelünk!
Köszönjük, hogy emellett a termék mellett döntött. Valamennyi ATLAS® biztonsági lábbeli minőségi munka és pontosan az Ön igényeire van szabva. Kiváló minőségű anyagokkal, precíz megmunkálással és a legnagyobb megbízhatósággal olyan termékeket gyártunk, amelyek még holnap is lelkesedést váltanak ki.

Figyelmesen olvassa el és őrizze meg ezt a használati útmutatót!
Annak érdekében, hogy jól érezze magát a lábbelikben, fontos a megfelelő méret kiválasztása. Termékeink nagy része különböző szélességekben is kapható. A lábbelin található záró rendszereket szakszerűen kell használni.

Ezek a lábbelik sorozatszerűen kivehető talpbetétekkel kerülnek kiszállításra. Ez azt jelenti, hogy a szabvány vizsgálatokat ezzel a talpbetéttel végzik. A lábbeliket csakis ezzel a talpbetéttel szabad használni, és azt csak az ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG cég hasonló talpbetétjével szabad pótolni, mivel más talpbetét használata hátrányosan befolyásolhatja a lábbelik biztonsági tulajdonságait.

Tartozékok használata esetén csak az ATLAS® cég által jóváhagyott termékeket szabad használni. Más anyagok negatív hatással lehetnek a lábbelik biztonsági funkciójára. Amennyiben szükséges, forduljon az ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG céghez.

A megfelelő lábbelit a veszélyelemzés alapján kell kiválasztani. További információkat az Ön vállalatának és a megfelelő szakmai szervezeteknek biztonsági megbízottjaitól kaphat.

A lábbeliket használat után szükség esetén egy cipőkefével tisztítsa meg a durvább szennyeződésektől. A nedves lábbeliket nem szabad a fűtőtesten szárítani. A lábbeliket szakszerűen kell tárolni, lehetőleg kartonban egy jól szellőző helyen. A különböző behatási tényezők sokasága miatt (pl. nedvesség és hőmérséklet a tárolás során, a nyersanyag változásai az idő elteltével) nem adható meg a talprendszerek szavatossági ideje. Biztonsági lábbelik raktározásánál javasolt arra ügyelni, hogy az elsőként beraktározott biztonsági lábbeliket vegyék ki először a raktárból. A hasznos élettartam ezen túlmenően a kopás fokától, a követelményektől és a használat területétől függ. A cipők viselése során saját biztonsága érdekében ügyeljen arra, hogy a pánt a sarok köré legyen helyezve.

A lábbeliken található jelölések többek között az EN ISO 20345:2011 Személyi védőeszköz – Biztonsági lábbeli című szabvány szerinti biztonsági kategóriákról adnak felvilágosítást.

A típusvizsgálatokat az Európai Közösség Bizottságánál 0197 számon akkreditált TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg -, vagy az Európai Közösség Bizottságánál 0193 számon akkreditált PFI Pirmasens – Marie-Curie-Straße 19 – 66953 Pirmasens – végezték.

A lábbelikben található, talpátszúrás ellen védelmet nyújtó betét típusára vonatkozó további információkért forduljon hozzánk. Örömmel várjuk hívását!

A lábbelik nyelvükön a következő jelölésekkel vannak ellátva: CE jelölés, a gyártó adatai, utalások a szabványokra, a gyártás negyedéve és éve, modellszám.

A kategóriák jelentése – EN ISO 20345:2011

SB Teljesíti az EN ISO 20345:2011 valamennyi alapkövetelményét.

S1 Valamennyi alapkövetelményt teljesít. Ezen túlmenően a következő speciális követelményeket teljesíti: Zárt sarokrész, antisztatikus, energia-felvételi képesség a sarokrészen, üzemanyagokkal szembeni ellenállás.

S1P Talpátszúrással szemben ellenálló köztalppal rendelkezik és megfelel az EN ISO 20345:2011 S1 valamennyi alapkövetelményének.

S2 Teljesít minden alap- és speciális követelményt az S1 szerint. Ezen túlmenően a következő speciális követelményeket teljesíti: Vízáteresztés és vízfelvétel.

S3 Teljesít minden alap- és speciális követelményt az S2 szerint és ezen túlmenően egy talpátszúrással szemben ellenálló köztalppal rendelkezik.

A kiegészítő követelmények jelentése (szimbólumok)

P (penetration) A talpkomplexum **talpátszúrás elleni védelme**
A Antisztatikus cipők
HI (heat isolation) A talpkomplexum **meleg elleni védelme**
CI (cold isolation) A talpkomplexum **hideg elleni védelme**
WRU **Vízáteresztés** és -felvétel a cipő felsőrészén
HRO (heat resistent outsole) **Hőálló képesség** - a talp viselkedése kontakt hővel szemben
FO **Üzemanyagokkal szembeni ellenállás**

Csúszási ellenállás, a szimbólumok jelentése

SRA Csúszási ellenállás kerámia járólapon nátrium-laurilszulfát oldattal

SCB Csúszási ellenállás acél padlón glicerinnel

SRC Csúszási ellenállás kerámia járólapon nátrium-laurilszulfát oldattal és csúszási ellenállás acél padlón glicerinnel

Talpátszúrás elleni védelem S1P / S3

Figyelem: A jelen lábbeli talpátszúrás elleni védelmét laboratóriumban, egy tompa, 4,5 mm átmérőjű vizsgálati szög használatával és 1100 N erőhatással határozták meg. Nagyobb erők vagy vékonyabb szögek növelhetik a talpátszúrás kockázatát. Ilyen esetekben alternatív megelőző intézkedéseket kell tekintetbe venni.

PSA lábbelikben jelenleg a talpátszúrás ellen védelmet nyújtó betétek két általános típusa áll rendelkezésre. Ezek fémes és nem fémes anyagok. Mindkettő teljesíti a lábbelin megadott szabványok talpátszúrás elleni védelemre vonatkozó minimális követelményeit, azonban mindkettő különböző speciális előnyökkel és hátrányokkal rendelkezik, a következőket is beleértve:

Fém: A hegyes tárgy / veszély formája (pl. átmérő, geometria, élesség) kevésbé befolyásolja. A lábbeli gyártásánál fennálló korlátozások miatt nem fedi le a lábbeli teljes talpfelületét.

Nemfém: Könnyebb és rugalmasabb lehet, fémekkel összehasonlítva nagyobb felületet tud letakarni, azonban a talpátszúrás elleni védelmet inkább a hegyes tárgy / veszély formája (pl. átmérő, geometria, élesség) befolyásolja.

Antisztatikus lábbelik

Az ATLAS® biztonsági lábbelik antisztatikus tulajdonságokkal rendelkeznek; a következő javaslatokat feltétlenül figyelembe kell venni:
Antisztatikus lábbeliket akkor javasolt használni, ha az elektrosztatikus feltöltődést az elektrosztatikai töltések elvezetése útján szükséges csökkenteni úgy, hogy kizárható legyen pl. a lobbanékony anyagok és gőzök szikrák által történő meggyulladásának veszélye, továbbá ha nem zárható ki teljesen a villamos készülékek vagy feszültségvezető alkatrészek útján történő áramütés veszélye.

Azonban utalnunk kell arra, hogy az antisztatikus lábbelik nem nyújtanak kielégítő védelmet áramütéssel szemben, mivel csak a padló és a láb között hoznak létre ellenállást.

Mivel az áramütés veszélye nem zárható ki teljes mértékben, ezért a veszély elkerülésére további intézkedéseket kell foganatosítani. Ezeknek az intézkedéseknek és a következőkben közölt vizsgálatoknak a rutinszerű munkahelyi baleset-megelőzési program részét kell képezniük.

A tapasztalatok azt mutatják, hogy antisztatikus célokra készült termékek esetén a terméknek élettartamának teljes ideje alatt 1000 MΩ alatti elektromos ellenállással kell rendelkeznie. Egy új termék ellenállásának alsó határaként a 100 kΩ érték lett meghatározva ahhoz, hogy a termék korlátozott védelmet nyújtson veszélyes áramütésekkel, vagy villamos készülékek meghibásodása általi belobbanásokkal szemben, 250 V-ig végzett munkák esetén. Azonban figyelembe kell venni, hogy a lábbeli bizonyos körülmények között nem nyújt kielégítő védelmet; ezért a lábbeli felhasználójának mindig további biztonsági intézkedéseket kell foganatosítania.

A jelen lábbeli-típusnak elektromos ellenállását befolyásolhatja az elhajlás, a szennyeződések vagy a nedvesség. Ez a lábbeli nedves körülmények között történő viselés esetén nem tesz eleget előre meghatározott funkciójának. Ezért feltétlenül gondoskodni kell arról, hogy a termék képes legyen előre meghatározott funkciójának, az elektrosztatikus feltöltődések levezetésének eleget tenni, és használatának ideje alatt biztos védelmet nyújtson. Ezért javasolt a felhasználónak, amennyiben szükséges, az elektromos ellenállás helyszíni vizsgálatát szabályozni és ezt rendszeres és rövid időközökben elvégezni.

I. osztályú lábbelik (bőrből vagy más anyagból készült lábbelik) hosszabb viselési idő esetén felvehetik a nedvességet és nedves vagy vizes körülmények között vezetőképessé válhatnak.

Ha olyan körülmények között viselik a lábbelit, ahol a talp anyaga szennyeződik, akkor a lábbeli viselőjének a veszélyes területre történő belépés előtt minden egyes alkalommal ellenőriznie kell a lábbeli elektromos tulajdonságait.

Azokon a területeken, ahol antisztatikus lábbeliket viselnek, ott legyen a padló ellenállása olyan, hogy ne közömbösítse a lábbeli által nyújtott biztonsági funkciókat.

A használat során tilos a lábbeli belső talpa és a felhasználó lába között szigetelő betéteket elhelyezni. Amennyiben betétet helyez a belső talp és a láb közé, akkor ellenőrizni kell a lábbeli/betét kombinációjának elektromos tulajdonságait.

Fontos: Az ATLAS® Schuhfabrik GmbH & Co. KG cég jelen információját át kell adni a lábbelik viselőjének.